



# Hirschbacher Vereinsfenster

Neuigkeiten aus dem Hirschbacher Vereinsleben!

November 2021 - 100. Ausgabe

Informationsblatt des Kultur- und Bildungsringes Hirschbach - zugestellt durch Post.at



**15 Hirschbacher Vereine und Organisationen  
feiern über 25 Jahre Vereinsfenster  
und zugleich die 100ste Ausgabe**

Vorne sitzend/hockend v.l.n.r.:  
Carolin Schimpl  
(Verein Kräuterkraftquelle),  
Johanna Tröbinger  
(Feuerwehrjugend);

dahinter stehend/sitzend v.l.n.r.:  
Christine Maier (Musikverein),  
Dr. Regina Mossbauer  
(Goldhaubengruppe, Kultur- u.  
Bildungsring),  
Gabriele Koppler (Bäuerinnen),  
Günter Stadler  
(DSG-Sportunion),  
Antonia Affenzeller i. V. für  
Regina Affenzeller  
(Gesunde Gemeinde),  
Thomas Süß (Feuerwehr),  
Franz Maier  
(i. V. für Verschönerungsverein);

3. Reihe v.l.n.r.:  
Norbert Ecker  
(i. V. Theatergruppe),  
Daniel Wiesinger  
(Kapellmeister),  
Elena Maier und Alex Haslinger  
(Landjugend),  
Johann Leitgöb  
(Kameradschaftsbund),  
Gerlinde Vorholzer und  
Ing. Karl Himmelbauer  
(Bauernmöbelmuseum);

Letzte Reihe stehend v.l.n.r.:  
Gerald Pirkbauer (Elternverein),  
HBI Josef Gossenreiter  
(Feuerwehrkommandant)

## ... aus dem Inhalt:

### Kultur- und Bildungsring

Statements ehemalige Vereinsobmänner/frauen  
Vorankündigung Hirschbacher Adventwochenende

### Feuerwehr

Blackout - und was nun?

### Bäuerinnen

Ehrenamt im Wandel der Zeit

### Bauernmöbelmuseum

Jubiläumsjahr 2022

### Kräuterkraftquelle

Kleiner Rück- und Ausblick

### Musikverein

Zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen verliehen

### Kameradschaftsbund

Flaggenparade

### Landjugend

70 Jahre Landjugend Hirschbach

### Verschönerungsverein

Webcam Hoad

### Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Jubiläumsrückblick

### Sportunion

Neue Sieger bei Vereinsmeisterschaft

2

6

8

9

12

13

15

17

18

19

21

23

Mit dieser Vereinsfensterausgabe feiern wir die 100ste Erscheinung und zugleich 25 Jahre Hirschbacher Vereinsfenster. Doch auch schon viele Jahre zuvor gab es laufende Informationsblätter über die örtlichen Vereinsaktivitäten.

Zu diesem Anlass haben wir die damals engagierten und beteiligten Vereinsvertreter zu einem Statement eingeladen.



*„Ich freue mich und es macht mich stolz, dass die Idee von 1988 so gut verwirklicht wurde.“*

## Konsulent Johann Pammer damals Obmann des Kultur- u. Bildungsringes

„Im Jahr 1987 wurde der Kultur- und Bildungsring gegründet. Die Idee dahinter war, den ehrenamtlich tätigen Vereinen eine Plattform und Unterstützung zu geben. Weiters sollten Lücken im kulturellen Angebot gefüllt werden. Bei den ersten Gesprächen wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die folgende Ziele formulierte:

- Erstellung eines Heimatbuches
- Ausgrabungen auf der ehemaligen Burg Kernegg
- vierteljährlich stattfindende Kulturstammtische
- Herausgabe einer vierteljährlichen Kulturzeitschrift
- und Kultursommer 1988 mit sehr großen Veranstaltungen

Das waren sehr große Ziele, was uns erst im folgenden Jahr bewusst wurde. Unter meiner Leitung entwickelte sich ein Redaktionsteam die die ersten Zeitungen erstellten. Mit einer Schreibmaschine wurden die Texte von Waltraud Blöchl-Traxler und Gertrude Glasner und später Eva Grاسبöck geschrieben und mit aufgeklebten Bildern und Zeichnungen versehen. Kopiert und geklammert wurden sie auf dem Gemeindeamt. Nach zirka sechs Jahren mussten neue Wege gesucht werden, um das Angebot zu verbessern. Deshalb musste auch die Finanzierung auf neue Beine gestellt werden, was dank der finanziellen Beteiligung durch die Vereine und Sponsoren auch gelang.

**Ab 1996** wurde schließlich von Hermine Rechberger, gefolgt von Karl Mossbauer und Claudia Rechberger eine **Kulturzeitschrift (das heutige Vereinsfenster)** geschaffen, die an vielen Orten Bewunderung und Anerkennung findet. Für den Kultur- und Bildungsring selbst war es eine Möglichkeit, Bildungsangebote zu bewerben und über den Kulturstammtisch zu berichten. Der Verein Freunde der Hirschbacher Bauernmöbel unter der Gründungsleitung des damaligen Bürgermeisters DI Josef Gossenreiter hatte die Möglichkeit, seine Ideen zu präsentieren und Mitglieder zu gewinnen. Besonders das Angebot für ehemalige Gemeindebewohner durch eine Bauernmöbel- Mitgliedschaft das Vereinsfenster kostenlos zu beziehen, war ein durchschlagender Erfolg.“



## Ing. Josef Ortner, damals Obmann des Musikvereines

„Die Gründung und Herausgabe des Vereinsfensters war und ist eine sehr gute Idee, um die Hirschbacher Bevölkerung - auch die ehemaligen Hirschbacher - über das Geschehen im Musikverein zu informieren.“

**Josef Eidenberger**  
damals Obmann der DSG-Sportunion

„Auf der mühsamen Suche nach einem geeigneten Format, um über unsere Vereinsaktivitäten zu informieren, hatte Konsulent Johann Pammer die erlösende Idee des Vereinsfensters. Gefällig - informativ - neutral - und vor allem leistbar.“



**Dipl.-Ing. Josef Gossenreiter**  
damals Obmann des Bauernmöbelmuseum  
und Bürgermeister

„Als ehemaliger Bürgermeister habe ich diese Idee sofort unterstützt - warum: es gab und gibt der vielen ausgezeichneten ehrenamtlichen, oft nicht für alle BürgerInnen sichtbaren Arbeit, ein offizielles Gesicht und stellte zudem für viele ehemalige HirschbacherInnen eine Verbindung zur ursprünglichen Heimat her. Gratuliere zur 100. Ausgabe, macht es weiter, das ist ein wertvoller Dienst an unserer Hirschbacher Gemeinschaft!“



**Alois Bröderbauer**  
damals Feuerwehrkommandant

„Mit dem Vereinsfenster ergab sich vor 25 Jahren erstmals für die Hirschbacher Vereine und Organisationen die Möglichkeit, die Aktivitäten und Highlights in einer gemeinsamen Aussendung aufzuzeigen. Es wurde von den Vereinen – genauso wie noch heute – viel geleistet und getan, jedoch die Bevölkerung war nur wenig informiert. Das Vereinsfenster bietet auch noch in der heutigen Zeit – trotz der Vielfalt an sozialen Medien - die Möglichkeit, die Tätigkeiten und interessanten Veranstaltungen der Bevölkerung zu präsentieren. Für die Bevölkerung ist es sicherlich eine interessante Lektüre, welche das Hirschbacher „Vereinsleben“ wieder spiegelt. Ich hoffe, dass wir noch lange Zeit die Möglichkeit haben, das Vereinsfenster zu lesen.“



**Herbert Schauer**  
damals Obmann des Verschönerungsvereines

„Das Vereinsfenster war in meiner Zeit als Obmann des Verschönerungsvereines immer eine gute Möglichkeit, die Aktivitäten unseren Mitgliedern und interessierten Lesern zu präsentieren.“

Ich habe mir jede Ausgabe aufgehoben und blättere sie immer wieder einmal durch. Ich hoffe, dass zukünftig noch viele Ausgaben des Vereinsfensters erscheinen werden.“



**Johann Pirklbauer**  
damals Obmann des Kameradschaftsbundes

„Als Gründungsmitglied des Vereinsfensters gratuliere ich zum 25-jährigen Bestehen des Blattes. Es war allen Vereinen ein Anliegen, die Interessen der Gemeinschaft der Bevölkerung mitteilen zu können. Es dauerte nicht lange, die Gedanken der Vereine in eine gemeinsame Verlautbarung zu bringen. Umso mehr freut es mich, dass die Aussendungen noch immer so gut ankommen - schließlich gibt es ja immer über Neues zu berichten.“





**Stefan Wiesinger**  
**Leiter Kultur- u. Bildungsring (1997 bis 2014)**

„Einige Jahre durfte ich als Medieninhaber dieses wertvolle Informationsblatt begleiten. Der Grundgedanke des Vereinsfensters war und ist, dass die ortsansässigen Vereine in einer gemeinsamen Publikation ihre Tätigkeiten und eine Programmvorschau veröffentlichen können. Die bisherigen Layoutverantwortlichen haben es immer verstanden, die Texte interessant, unter anderem auch durch Bilder, zu gestalten. Viele positive Rückmeldungen kamen immer wieder von Vereinsmitgliedern außerhalb von Hirschbach (immerhin ca. 350 Adressaten). Durch die Vereinsberichte waren sie immer am neuesten Stand der Hirschbacher Vereinsaktivitäten. Ein Fenster ist ja dazu da um von innen nach außen, sowie von außen nach innen zu blicken! Um eine klare Sicht zu behalten gehört es auch gepflegt und gewartet. Für die Zukunft wünsche ich mir und allen anderen Interessenten, dass dieses wertvolle Medium noch lange Teil des Vereinslebens bleibt.“



**Dr. Regina Mossbauer**  
**jetzige Leiterin des Kultur- u. Bildungsringes**

„Aufgrund der weiten Verbreitung des Vereinsfensters, auch über die Gemeindegrenzen hinaus, ist es für Viele ein interessantes Medium sich über Veranstaltungen, die bei uns stattfinden oder stattgefunden haben, zu informieren. Das Vereinsfenster war für die Hirschbacher Vereine auch immer ein Zeichen des guten Miteinanders in Hirschbach – es wird informiert, miteinander geredet, geplant, gearbeitet und gefeiert. Gerade das soll weiterhin ein positives Zeichen unserer Gemeinde auch nach außen bleiben!“



v.l.n.r.: Initiator Konsulent Johann Pammer, Hermine Rechberger, Claudia Rechberger und Karl Moßbauer verpackten unzählige Vereinsberichte in die jeweiligen Layouts von bisher insgesamt 99. Vereinsfenster-Ausgaben. Herzlichen Dank!

## Wussten Sie, dass...?

- ... alle Ausgaben auch im Internet ([www.issuu.com/vereinsfenster](http://www.issuu.com/vereinsfenster)) nachlesbar sind
- ... das aktuell an rund 800 Haushalte (davon 58% in Hirschbach) versendet wird
- ... je Ausgabe durchschnittlich mehr als eine Seite von bis zu insgesamt 20 verschiedenen Sponsoren gestaltet und mitfinanziert wurde
- ... insgesamt weit über 800 Fotos bisher veröffentlicht wurden
- ... mit dem Vereinsfenster eine wertvolle Ergänzung zum Heimatbuch geschaffen wurde
- ... bisher rund 2.000 Arbeitsstunden für Layout und Versand aufgewendet wurden
- ... seit sieben Jahren je Ausgabe eine aktuelle Hirschbacher Veranstaltungskalendervorschau beigelegt wird

## Kurs- und Weiterbildungstipps für Vereinsfunktionäre und Interessierte

Für Ehrenamtliche in Vereinen gibt es laufend verschiedene Kurse und Weiterbildungsangebote. Hiermit möchten wir auf ein paar besonders interessante Angebote hinweisen.

### 4 Facebook. Twitter & Co: Social Media im Ehrenamt

Kursnummer:	22.04.51
Datum:	02.12.2021
Kategorie:	Vereinsarbeit
Ort:	online
Preis:	€ 49,00
ReferentInnen:	Carmen Löw Magistra Artium (geprüfte PR-Beraterin und Kulturvermittlerin)

### 2 Schritt für Schritt zum Kulturvermittlungskonzept: wenn eine Idee zum Projekt wird

Kursnummer:	22.02.30
Datum:	03.12.2021
Kategorie:	Praxiswissen Museum, Museum plus, Ausstellen/Vermitteln
Ort:	<b>Haus der Volkskultur</b> Promenade 33, 4020 Linz
Preis:	€ 89,00
ReferentInnen:	Helga Steinacher (stelbständige Kulturvermittlerin)

### 4 Professionelle Facebook-Auftritte für Non-Profit-Organisationen

Kursnummer:	22.04.52
Datum:	07.12.2021
Kategorie:	Vereinsarbeit
Ort:	online
Preis:	€ 49,00
ReferentInnen:	Carmen Löw Magistra Artium (geprüfte PR-Beraterin und Kulturvermittlerin)

### 4 Vor den Vorhang: erfolgreiche Pressearbeit für Vereine

Kursnummer:	22.04.53
Datum:	12.01.2022
Kategorie:	Vereinsarbeit
Ort:	<b>Haus der Volkskultur</b> Promenade 33, 4020 Linz
Preis:	€ 49,00
ReferentInnen:	Christian Diabl (Redakteur)

### 2 Museumspraxis: von der Idee zur Ausstellung

Kursnummer:	22.02.31
Datum:	29.01.2022
Kategorie:	Praxiswissen Museum, Museum plus, Museumsorganisation
Ort:	<b>Haus der Volkskultur</b> Promenade 33, 4020 Linz
Preis:	€ 89,00
ReferentInnen:	Mag. Dagmar Ulm (OÖ. Landes-Kultur GmbH)

### 8 Aufdeckt is! Diskutieren am Stammtisch!

Kursnummer:	22.08.52
Datum:	31.01.2022
Kategorie:	Bildungsfenster
Ort:	online
Preis:	kostenlos
ReferentInnen:	Mag. Dr. Marion Wisinger (Historikerin, Autorin, Trainerin der Politischen Bildung)

### 4 Kein Desaster mit dem Zaster. Finanzmanagement für Vereine leicht gemacht.

Kursnummer:	22.04.54
Datum:	08.02.2022
Kategorie:	Vereinsarbeit
Ort:	online
Preis:	€ 49,00
ReferentInnen:	Birgit Aigner (gepr. Bilanzbuchhalterin, OÖ. Volkswirtschaftswissenschaften) Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer (Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volkswirtschaftswissenschaften)

### 3 4 Urheberrecht in der Fotografie

Kursnummer:	22.03.50
Datum:	11.02.2022
Kategorie:	Fotografie, Vereinsarbeit
Ort:	online
Preis:	€ 69,00
ReferentInnen:	Ass. Dipl.-Jur. Friedrich Ekkehart Seeber (Jurist, Honorarprofessor an Universitäten und Fachhochschulen)

### 4 Smartphone Filmmaking - Videodreh und Schnitt am Handy

Kursnummer:	22.04.55
Datum:	19.02.2022
Kategorie:	Vereinsarbeit
Ort:	<b>Haus der Volkskultur</b> Promenade 33, 4020 Linz
Preis:	€ 89,00
ReferentInnen:	DI(FH) Markus Kaiser-Mühleckner (Filmemacher)

### 3 Grundlagen der Fotografie

Kursnummer:	22.03.51
Datum:	25.02.2022 - 26.02.2022
Kategorie:	Fotografie
Ort:	<b>Haus der Volkskultur</b> Promenade 33, 4020 Linz
Preis:	€ 119,00
ReferentInnen:	Herbert Koeppel (Fotograf)

### 4 Webinar: Nachhaltig veranstalten mit Green Events

Kursnummer:	22.04.56
Datum:	16.03.2022
Kategorie:	Vereinsarbeit
Ort:	online
Preis:	kostenlos
ReferentInnen:	Richard Schachinger (Klimabündnis OÖ.)

### 2 4 Das neue Ehrenamt: gestärkt aus der Pandemie Krise. Freiwillige gewinnen - motivieren - halten

Kursnummer:	22.02.33
Datum:	29.03.2022
Kategorie:	Praxiswissen Museum, Museum plus, Museumsorganisation, Vereinsarbeit
Ort:	online
Preis:	€ 29,00
ReferentInnen:	Dr. Kriemhild Büchel-Kapeller (Büro für Zukunftsfragen Vorarlberg)

# Hirschbacher Advent- Wochenende



Sa., 11. Dez. &  
So., 12. Dez. 2021

Franz-von-Zülow-Platz

# Vorankündigung!

Von 11. bis 12. Dezember 2021 ist geplant, erstmals ein gemeinsames Adventwochenende in Kooperation zwischen den nachfolgenden Vereinen und Organisationen zu veranstalten ...

Kultur- und Bildungsring  
Hirschbach im Mühlkreis  
Einrichtung der Gemeinde Hirschbach



... sowie unter Mitwirkung verschiedener örtlicher Produktanbieter und Kunsthandwerker!

Details folgen in Kürze!



Bergkräutergenossenschaft

[www.bergkraeuter.at](http://www.bergkraeuter.at)



## DANKE

Kommt es Ihnen auch so vor, als ob dieses Jahr wie im Flug vergangen ist? Ehe wir uns versehen, finden wir uns in der **Vorweihnachtszeit** wieder!

Auch heuer haben wir uns wieder Gedanken gemacht, um Ihnen ansprechende **Geschenke** anbieten zu können. Diese sind wie gewohnt in unserem Shop in Thierberg erhältlich oder auch gerne online: [www.bergkraeuter.at](http://www.bergkraeuter.at)

An den Adventsamstagen haben wir zusätzlich für Sie geöffnet:

Sa. 27.11.2021 von 9 bis 17 Uhr

Sa. 4.12.2021 von 9 bis 17 Uhr

Sa. 11.12.2021 von 9 bis 17 Uhr

Sa. 18.12.2021 von 9 bis 17 Uhr



Schenken Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden oder auch einfach dem netten Nachbarn als Dank **Bio-Produkte** von der Österreichischen Bergkräutergenossenschaft! Aus der Region – für die Region!

Auch wir möchten uns in dieser Jubiläumsausgabe des Hirschbacher Vereinsfensters bedanken: Und zwar bei Ihnen! **Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue über all die Jahre!**

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine ruhige Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins Jahr 2022 und vor allem: Bleiben Sie gesund!

**Wir haben Betriebsurlaub vom 24.12.2021 bis 2.1.2022**



## Brand eines Traktors

Am 11. August um ca. 16:15 Uhr wurde die FF-Hirschbach zu einem Einsatz in die Ortschaft Gossenreith alarmiert. Vermutlich durch einen technischen Defekt geriet dort mitten auf der Wiese ein Traktor beim Ballenpressen in Brand. Durch das rasche Eingreifen der FF-Hirschbach konnte eine Brandausbreitung auf die noch angehängte Ballenpresse und einen angrenzenden Bühel verhindert werden. Insgesamt waren 18 Kameraden im Einsatz.

## Ferienpassaktion

Am 21. August haben wir wiederum die Kinder aus Hirschbach eingeladen uns im Feuerwehrhaus zu besuchen. Bei der diesjährigen Ferienpassaktion konnte von den Kindern einiges ausprobiert werden. So wurde zum Beispiel Einsatzbekleidung anprobiert, mit technischen Geräten hantiert und auch das Löschen mit einem Feuerlöscher ausprobiert. Zu guter Letzt konnten aufgrund des schönen Wetters die Kinder sich auch noch eine Abkühlung mit Wasser aus dem Feuerwehrschauch holen. Traditionell wurden alle Kinder wieder mit den Feuerwehrautos nach Hause gebracht.



## Heißausbildung im Brandcontainer

Zwischen 17. und 19. September ging es heiß her bei der Feuerwehr Hirschbach. Von Freitag bis Sonntag konnten insgesamt 270 Atemschutzgeräteträger der Bezirke Freistadt und Urfahr-Umgebung unter realen Bedingungen die Brandbekämpfung im Innenangriff üben. Im gasbefeuchten Brandcontainer einer deutschen Spezialfirma gab es bei Temperaturen von bis zu 650 Grad verschiedene Brandszenarien zu bewältigen.

Trotz der hohen Temperaturen musste man zur erfolgreichen Brandbekämpfung definitiv einen kühlen Kopf bewahren. Diese Art von Übung ermöglicht es Feuerwehrkameraden, sich unter gesicherten Bedingungen an die Wärme zu gewöhnen, die eigene Leistungsfähigkeit auszuwerten und das Vertrauen in die persönliche Schutzbekleidung zu stärken.

## Herzliche Gratulation zu Gold

Unsere Jugendfeuerwehrmitglieder Hannes Ecker, Thomas Tröbinger und Benedikt Ziegler dürfen sich über das erreichte JugendfeuerwehrLeistungsabzeichen in Gold freuen.



In vielen Wissensgebieten haben sie sich bestens vorbereitet und bei der Prüfung in Unterweißenbach am 09. Oktober theoretisches Wissen und praktisches Können aus allen Feuerwehrbereichen gezeigt. Wir gratulieren euch zur höchsten Ausbildungsstufe der Feuerwehrjugend!

## Ölspur in der Ortschaft Berg

Aufmerksame Autofahrer riefen am 07. Oktober bei uns an und berichteten über eine Ölspur im Bereich der Ortschaft Berg. Am Einsatzort eingetroffen stellten wir fest, dass die Ölspur auch über die Gemeindegrenze hinaus Richtung Neumarkt verlief. Es wurde daher unsere Nachbarfeuerwehr Lamm alarmiert, welche die Reinigungsarbeiten auf Neumarkter Gemeindegebiet übernahmen. Zum Verursacher der Ölspur ist nichts bekannt, falls es dazu sachdienliche Hinweise gibt bitte um Kontaktaufnahme mit KDT Josef Gossenreiter.



## Brand Gartenhütte

Am 11. Oktober wurden wir um 01:00 Uhr mittels Sirenenalarm zu einem Brandeinsatz gerufen. Eine aufmerksame Nachbarin entdeckte den Brand in der Gartenhütte der Nachbarn.

Bei unserem Eintreffen stand diese auch schon in Vollbrand. Durch den raschen Einsatz eines Atemschutztrupps konnten die in der Hütte gelagerten Gasflaschen rechtzeitig gekühlt und geborgen werden. Ein Übergreifen des Brandes auf die angrenzende Hecke und ein

benachbartes Objekt konnte somit verhindert werden. Der Hausbesitzer und Nachbarn handelten ebenfalls geistesgegenwärtig und fuhren noch vor Eintreffen der Feuerwehr parkende Autos und ein Wohnmobil aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich und versuchten dann bereits den Brand mit einem Gartenschlauch und Feuerlöscher einzudämmen.



## Blackout – und was nun?

Am 13. Oktober fand am Gemeindeamt ein Vortrag des Zivilschutzverbandes zum Thema Blackout statt. Wir als Feuerwehr sind auch mit diesem Thema schon längere Zeit konfrontiert und daher gerade dabei, unsere Einsatzfähigkeit für diesen Katastrophenfall herzustellen. Die wichtigste Erkenntnis dieses Vortrags war, dass eine entsprechende Eigenvorsorge unumgänglich ist. Weitere Informationen zu dem Thema und was du unbedingt für den Blackout-Fall zu Hause haben solltest, findest du auf [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



## Strahlenschutzübung

Die diesjährige Herbst Bezirks-Strahlenschutzübung fand am 16. Oktober in Hirschbach statt. Stützpunktleiter Erwin Sixt konnte 22 im Strahlenschutz ausgebildete Kameraden und drei Kameraden der Exekutive zur Übung begrüßen. Am Übungsplan stand praktisches Üben mit den diversen Strahlungsmessgeräten und Sonden. Neben dem Auffinden von Strahlern wurde auch das Abspüren von kontaminierten Personen geübt.

Im Anschluss an die praktischen Übungen wurde Ehrenkommandant Martin Kirchmayr als Stützpunktleiter Stellvertreter verabschiedet. Diese Funktion hat nun Thomas Süß übernommen.

**Weitere Informationen findet ihr unter:  
[www.ff-hirschbach.at](http://www.ff-hirschbach.at) oder auf unserer Facebook Seite!**



## Gratulation zum Nachwuchs

Wir gratulieren unserem Kameraden Dominik Wagner und seiner Theresa zur Geburt ihres Sohnes Finn und wünschen euch alles erdenklich Gute!



## Gratulation zur Hochzeit

Wir gratulieren unseren Kameraden und deren Familien recht herzlich zur Hochzeit!

Dominik und Theresa Wagner, 07.08.2021

Manuel und Elisabeth FABIAN, 21.08.2021



Josef und Melanie Mossbauer, 25.09.2021



Bäuerinnen Hirschbach



## Ehrenamt im Wandel der Zeit!

**Freiwillige oder ehrenamtliche Mitarbeit ist das nicht das Gleiche?**

Fast jede und jeder Zweite von uns engagiert sich in irgendeiner Form „freiwillig“ und unentgeltlich für die Gemeinschaft – in einem Verein, einer Organisation oder in der Nachbarschaftshilfe. Freiwilliges und ehrenamtliches Engagement ist nicht selbstverständlich, es verdient Unterstützung und Förderung. Ich habe einen Lehrgang „Erfolgreiche Vereinsführung“ für mich absolviert und darf euch sagen,

- ich kann kreativ sein und Spaß haben,
- Gemeinschaft erleben
- mein soziales Umfeld aktiv mitgestalten
- neue Erfahrungen sammeln und Verantwortung in der Gesellschaft übernehmen
- etwas für mich selbst und Andere tun
- nette Menschen kennenlernen und Netzwerke erweitern

**Was ist eigentlich das Hauptmotiv seine Zeit anderen bedürftigen Menschen zu schenken?**

Es ist alles „freiwillig“ - ehrenamtlich ist es nur für das Papier im Verein. Die Begriffe stehen zum einen für diverse Traditionen, in denen sie

entstanden sind, oder zum anderen für einen unterschiedlichen Blickwinkel, in dem sie benutzt werden. Ehrenamtlich ist für mich Zusammenhalten im Spiel, im Sport sowie im Leben.

Ehrenamtlich ist für mich das Mitmachen bei der Feuerwehr, denn auch dort habe ich meine Freunde. Ehrenamtlich ist für mich ganz besonders im Musikverein die Gemeinschaft und eine gewisse Verbundenheit zwischen Jung und Alt. Ehrenamtlich ist für mich in unterschiedlichen Lebensbereichen tätig zu werden/sein. Ehrenamtlich ist für mich auch persönliche Sorgen - Probleme einbringen zu können und durch Gespräche darüber, andere Sichtweisen zu erhalten.

**Wie schaut mein Resümee im Vereinsleben aus?**

Ich würde mir wünschen, wenn mehr von uns Lehrgänge besuchen würden, kann ich nur bestens empfehlen, denn vieles aus diesen Fortbildungskursen kann man auch für private Zwecke gut mitnehmen. Meine Einstellung über Finanzen, die Wertschätzung meinen Mitmenschen gegenüber, arbeiten im Team, Organisieren von Festen hat sich sehr verändert. Der Lehrgang war für mich wie Energie tanken und an neue Herausforderungen entspannter heran zu gehen.

Ich durfte/darf viele nette Menschen kennenlernen, welche genau so denken wie ich, über Freiwilligkeit und Ehrenamt, das ist für mich das schönste am Vereinsleben. Wo bleiben Anerkennung, Mitsprache, Aufwand oder Fortbildung, wie sie anderswo üblich sind, denn das ist unser wertvollster Einsatz.

*Gabriele Koppler, Ortsbäuerin*

## Bäuerinnen Hirschbach

Die Bäuerinnen sind vielfältig, modern, aufgeschlossen und für vieles zuständig, Hausfrau, Mutter, Betriebsführerin und Netzwerkerin.

Nicht umsonst sind wir die größte Frauenorganisation in ganz Österreich. Seit 60 Jahren sprechen die Bäuerinnen selbst für ihre Anliegen und sind zu einer wichtigen Säule der Politik, der Gesellschaft und der Kultur geworden.

„Die beste Vorbereitung für morgen, ist heute sein Bestes zu geben.“

### Unsere Fixpunkte:

- Palmbuschen binden
- Brauchtum und Kultur
- Landwirtschaft den Kindern näherbringen
- Mostkost



Freunde der Hirschbacher Bauernmöbel



## Aktuelle Sonderausstellung

### **Sonderausstellung „Ein Leben für die Kunst – Robert Himmelbauer“**

Bei der Planung des Ausstellungsprogramms für 2021 kam der Vorschlag von den Kustodinnen Gerlinde und Brigitte, eine Ausstellung mit Krippen von Robert zu gestalten. Nachdem er 2021 seinen neunzigsten Geburtstag feiert, war Robert von der Idee begeistert. Ein würdiges Fest soll es werden.

Er begann sofort Leihgeber zu kontaktieren und sich Gedanken über die Eröffnung zu machen. So werden Klaus Huber, Präsident des Stelzhamerbundes und Josef Gossenreiter, Bürgermeister a.D. die Laudatio halten. Robert ist eine Person, die sein Umfeld für Kultur begeistert. Er war auch wesentlich am Entstehen des Museums beteiligt

in dem wir schon viele schöne Momente erleben durften. Nun auch seine Jubiläumsausstellung zum 90. Geburtstag! Aus seinem langen Schaffen werden Schnitzwerke und Terrakottaarbeiten bis hin zu Lithographien zu sehen sein. (Fotos: Bernhard Himmelbauer)



**Die Ausstellung wird am 28. November um 15.00 Uhr eröffnet und läuft bis 6. Jänner 2022.**

## Museumsausflug

Nach zwei Jahren Pause haben wir uns auf Vorschlag unseres Obmannes a.D. Josef Plöchl in das westliche Niederösterreich begeben. Er hat diesen Ausflug mit Bedacht auf alle Teilnehmer zusammengestellt. Wir starteten pünktlich und



der Weg zur Himmelsleiter war kurzweilig. Sepp und Renate, das Obmann Ehepaar a. D., spendierte bei der Ankunft in Heidenreichstein eine Wurst in d' Hand und mehr für unser leibliches Wohlergehen. Eine Vorgabe für künftige Bildungsfahrten!

Mit einem gemächlichen Spaziergang ging es zur Himmelsleiter. Mit ihrem imposanten Aussehen und dem Ausblick auf das Moor in der typischen Landschaft des Waldviertels mit seinen Teichen konnten wir den Flair der Landschaft auf uns wirken lassen. In Heidenreichstein mit seiner märchenhaften Burg mit Wassergraben, zwei Zugbrücken und mit gepflegtem Burggraben, wurden wir in das späte Mittelalter zurück versetzt.



Nach dem kurzen Rundgang war es bereits Zeit, sich in das Burgstüberl zum Mittagessen zu begeben. Die Speisekarte ließ nichts zu wünschen übrig. Es war dies der kulinarische Teil zur leiblichen Befriedigung. Mit dem Besuch des Kunstmuseums Schrems war nach dem Essen der Bogen zum bildnerischen Genuss gespannt. In diese karge Gegend, für uns Bergbewohner eintönige Landschaft, aber doch mit einem gewissen Flair durch Moore und Teiche sowie seinen kulturellen historischen Städten, Kirchen, Burgen und

Schlössern verschlug es den Griechen Makis Efthymios Warlamis und seine Gattin Heide. Sie errichteten hier mit Helfern den Skulpturenpark und das Kunstmuseum.



Ein Zuagroaster Kulturmensch und Künstler fand in Schrems seinen Schaffensmittelpunkt und begeisterte dort Menschen, den Geist der Kultur zu pflegen. So hat der Künstler neben seinen Werken einen nachhaltigen kulturellen sowie wirtschaftlichen Lebensraum für Schrems geschaffen.

Diese Begegnungen mit der Kunst inspirieren mich im kreativen Bereich und animieren mich im Sinn unserer lokalen kulturellen Schwerpunkte in unserer Gemeinschaft tätig zu sein. Es ist wert über den Horizont der reinen „Daseinsbedürfnisse“ zu blicken, auch, wenn das notwendige Kleingeld fehlt bereichert es - zwar nicht indem man es besitzt, sondern indem man es gesehen und erfahren hat.

Vielen Dank an Josef Plöchl für die Organisation des Ausflugs! (Fotos Karl Himmelbauer und Manfred Schauer)

## Sonderausstellung Rupert Hörbst – „Vom Leben gezeichnet“



Die Karikatur-Ausstellung von Rupert Hörbst hatte mit ihrer Corona-Thematik einen zeitgeschichtlichen Schwerpunkt.

...PILATUS.. „HÄNDEWASCHEN, HÄNDEWASCHEN... STÄNDIG HÄNDEWASCHEN! DAS MACHE ICH NORMALERWEISE NUR AM FREITAG UND DANN IN UNSCHULD“

Mit Rupert Hörbst, der in Hirschbach durch seine Lehrtätigkeit im Marianum kein Unbekannter ist, scheint das Museum einen neuen Freund gewonnen zu haben. Bei seinem Besuch der Ausstellungseröffnung „Von drent und herent“ hat Rupert vorgeschlagen, gemeinsam mit dem Museum, ein Angebot für Schulen zu erstellen. Ich danke Rupert Hörbst herzlich für dieses Angebot!

**Ein herzliches Dankeschön an die Musiker!**  
Herzlichen Dank an dieser Stelle den Musikern der Musikkapelle Hirschbach, die immer wieder stimmungsvoll eine Eröffnung musikalisch umrahmen. Im Bild das Waldhorn Trio- Franz Wögerer, Kathrin Preining und Manuel Beschliesser die bei der Karikaturenausstellung den musikalischen Teil der Eröffnung gestalteten.  
(Fotos: Manfred Schauer)



*Karl Himmelbauer, Obmann*

### Von drent und herent/tamhle a tadyhle

Das Hirschbacher Bauernmöbelmuseum mit seiner traditionellen Steinbloß-Fassade war am Sonntag, den 26. September 2021, Schauplatz der Ausstellungseröffnung „von drent und herent/tamhle a tadyhle“. Das Museum zeigte bis 31. Oktober 2021 Bilder und Gefäße der österreichischen und tschechischen Kunstbegeisterten Dana Ployer, Monika Wiesinger und Hannes Haghofer.



Bei strahlendem Herbstwetter begrüßte der Obmann des Museumsvereins, Ing. Karl Himmelbauer, die kunstinteressierten Gäste beim Bauernmöbelmuseum am Zülowplatz, unter ihnen Bildhauer Kons. Robert Himmelbauer, Karikaturist Rupert Hörbst und Mitglieder des Schulmuseumsvereins Bad Leonfelden.

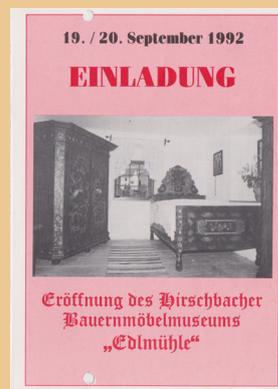
Mit persönlichen Worten über die drei kreativen Kunstschaffenden und ihre Arbeiten eröffnete Kons. Dir. Walter Zauner MA, Präsident des

OÖ Volksbildungswerkes, die Ausstellung. Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgten Leo Schwarz aus Umlovic am Klavier, und seine Tochter am Violoncello, die auch stimmungsvolle tschechische Volkslieder vortrug.

Beim anschließenden Besuch der Ausstellung im Bauernmöbelmuseum und bei einem schmackhaften von Hirschbacher Bäuerinnen zubereiteten Buffet, ergaben sich für die Besucherinnen und Besucher zahlreiche Gelegenheiten, sich bei den Ausstellenden persönlich über ihre Arbeiten zu informieren. (Foto: Manfred Schauer)

*Barbara Haghofer*

## Jubiläumsjahr 2022



**Wer erinnert sich noch an diese Einladung?**

30 Jahre werden 2022 vergangen sein und deshalb möchten wir dieses Jubiläum mit Sonderausstellungen, Aktionen und einem Museumskatalog entsprechend feiern.

### **Das Programm für 2022**

Derzeit ist alles nur Fiktion, da es noch keine Planungsgespräche gab. Aber vielleicht wird es Wirklichkeit. Wir planen die erste Sonderausstellung im Mai mit Bildern von Helmut Sailer, einem Künstler aus Wien, dessen Wurzeln in Schenkenfelden und Hirschbach liegen. Für den Sommer gibt es auch noch einige Ausstellungsvorschläge die wir in die engere Auswahl aufnehmen werden.

Zum Jubiläum im August ist ein Symposium mit dem CART in Hirschbach in Aussicht. Die Kultur- und Künstlergruppe CART aus der Stadt Pregarten feiert mit uns das 30-jährige Bestehen der Edlmühle. Künstler der Vereinigung werden einige Tage in Hirschbach vor Ort kreativ tätig sein. An den jeweiligen Abenden sollten musikalische und literarische Veranstaltungen das Fest umrahmen und wir laden zum gemeinsamen Essen, das wir vom Museumsverein in Kooperation mit den Nahversorgern zubereiten werden. Die Sonderausstellung mit den kreativen Ergebnissen des Symposiums wird im September eröffnet.

*Karl Himmelbauer, Obmann*

## Neuer Museumsvorstand – was seit der Übernahme im Juni geschah

Die Tätigkeiten des neuen Vorstands war in den ersten Wochen nach der Neukonstituierung im Juni von organisatorischen Herausforderungen und der Pandemie gekennzeichnet. Ein COVID-19 Konzept musste erstellt und geschult sowie die ständigen Änderungen der Vorschriften im Museumsbetrieb beachtet werden.

Der Unbill der Natur, der Hagelschaden am Dach der Edlmühle, priorisierte uns ebenso. Das Dach wurde, nachdem bereits Feuchtigkeitsschäden in den Räumen die Sammlung in Gefahr brachten, notdürftig geflickt und danach repariert.

Nach der einjährigen Corona-Pause konnten wir im Juni wieder mit dem Museumsbetrieb und mit Sonderausstellungen starten.

Der Seminarbetrieb im Kräuterstadel wurde im August wieder aufgenommen und sichert somit dessen Betriebskosten. Wenn es die Umstände zulassen so werden wir jährlich 1000 Seminar-gäste begrüßen dürfen. Die Seminarteilnehmer sind zusätzlich Werbeträger für das Museum, den Ort mit seinen einladenden Wanderwegen und Gäste für die Nahversorger.

Im Verein sind alle Personen im Vorstand und in der Vermittlung unentgeltlich im Ehrenamt tätig. Ehrenamt bedeutet bei uns sich selbstlos, ohne monetäre Entlohnung, für die Sache Kunst und Kultur zu engagieren. Mein Dank geht an die Kolleginnen und Kollegen im Verein, die sich nach ihrem besten Vermögen einbringen und damit unseren Erfolg erst ermöglichen!

*Karl Himmelbauer, Obmann*



Weitere Informationen findet ihr unter:  
[www.4242.at/museum](http://www.4242.at/museum) oder auf unserer Facebook Seite!

Kräuterkraftquelle

[www.kraeuterkraftquelle.at](http://www.kraeuterkraftquelle.at)



In einer Jubiläumsausgabe ist es Tradition, in etwas verklärtem Blick zurückzuschauen und die positiven, verbindenden Elemente zu betonen.

Auch wir vom Vorstand der Kräuterkraftquelle bedanken uns bei den vielen Mitwirkenden, welche die aktuellen Informationen aufbereiten und für die interessierte Öffentlichkeit zugänglich machen. Aus vielen Rückmeldungen wissen wir auch, dass das Vereinsfenster für viele ehemalige Hirschbacher eine hervorragende Informationsquelle ist, um nach wie vor gut über Hirschbach informiert zu sein.

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an die „Schreiber“, die für die Kräuterkraftquelle Artikel und Beiträge („Kräuterbote“ und vieles mehr) geschrieben haben.

Ein kleiner Rückblick, ein kleiner Ausblick:

Die Kräuterkraftquelle Hirschbach wurde im Jahr 2005 nach einigen Jahren Vorlaufzeit und in Anbetracht eines durchaus vorhandenen touristischen Potentials mit einer großen Erwartungshaltung gegründet.

Das Ziel war und ist, viele Besucher durch das Kräuterthema über die Themen Bildung, Freizeit, Genuss, Kultur und vieles mehr nach Hirschbach zu locken und dadurch bei den Mitgliedsbetrieben Wertschöpfung zu erzielen.

Höhepunkte waren beispielsweise die Eröffnung des Herbalix Wanderwegs, das Angebot des „Hochschullehrgangs für Wildkräuter und Arzneipflanzen“ und die vielen LFI Kurse, die in Hirschbach abgehalten werden.



Kräuterkraftquelle „Quo Vadis“ – „wo gehen wir hin“ - ein Ausblick. In Zeiten eines Fachkräftemangels, der vor allem die Gastronomie und auch Nahversorger betrifft, muss auch die Frage erlaubt sein, ob noch mehr Gäste, Wanderer, Bildungshungrige, Kulturgenießer auch tatsächlich mit dem vorhandenen/fehlenden Personal bewältigt werden können.

Wir wollen sind froh über die vielen Besucher, die zu uns nach Hirschbach kommen.

Aber, die Kräuterkraftquelle wird von den Mitgliedsbetrieben getragen werden, dies zusätzlich zur täglichen Arbeit. Ein neuer Vorstand muss nun gewählt werden und es stellt sich die Situation dar,

dass die Bereitschaft mitzuarbeiten schwindet. Nicht, weil die Idee der Kräuterkraftquelle schlecht wäre, aber das Arbeitspensum vor allem in der Gastronomie und anderen Nahversorgern hoch ist.

Unabhängig davon, wie sich die Kräuterkraftquelle zukünftig darstellt, werden wir für unsere Besucher weiterhin unser Bestes geben und freuen uns über die vielen Gäste, Wanderer, Bildungshungrige und Kulturgenießer in Hirschbach!

## Kräuterwirt Dunzinger

[www.kraeuterwirt.at](http://www.kraeuterwirt.at)



### Neuer Campingplatz

Unser neu errichteter Campingplatz liegt zentral an der B38 jeweils 11 km von Bad Leonfelden und Freistadt entfernt. Ob als kurze Zwischenstation Richtung Tschechien oder als Urlaubsdomizil im Mühlviertel, wir sind die richtige Anlaufstelle.

Abseits der Hauptstraße gelegen, idyllisch mit Blick auf Wald und Teich, kann man die Natur genießen. Für die Verpflegung sorgt direkt am Platz unser Selbstbedienungsladen und am Wochenende (zu den Öffnungszeiten) das Wirtshaus mit regionalen Spezialitäten und Schmankerln.



Viele Wanderwege und auch Radstrecken sind direkt vom Platz aus zu erkunden. Im Sommer bieten die Freibäder in der Umgebung eine kühle Abwechslung.

### **Anzahl der Stellplätze**

6 befestigte Stellplätze für Wohnmobile und Caravan alle mit Stromanschluss

### **Angebotene Leistungen**

- Stromanschluss für alle Stellplätze
- gratis WLAN
- Ver- und Entsorgungsstation für Wohnmobile
- Frischwasser

#### Leistungen auf Anfrage:

- Waschmaschine und Trockner
- Müllentsorgung
- Dusche und WC
- Chemietoilettenentsorgung

### **Preise und Gebühren**

Ab € 21,00 (2 Erwachsene + Wohnmobil)  
Genauere Preise sind auf unserer Homepage aufgeführt [www.kraeuterwirt.at](http://www.kraeuterwirt.at)

### **Kontaktdaten**

Kräuterwirt Dunzinger, Familie Carolin und Gerald Schimpl Guttenbrunn 18, 4242 Hirschbach

Tel. 07948/390 oder 0664/4395013  
[www.kraeuterwirt.at](http://www.kraeuterwirt.at), [info@kraeuterwirt.at](mailto:info@kraeuterwirt.at)

*Carolin und Gerald*



### Ferienpassaktion

Auf die Spuren der Musik (kapelle) begaben sich acht Kinder bei der Ferienpassaktion am 11. August 2021. Gestartet wurde in Auerbach, um gemeinsam den Musikwanderweg zu gehen. Verteilt am Weg befanden sich fünf Stationen mit unterschiedlichen Aktionen.



Zuerst mussten Lieder erraten werden, anschließend fand eine Musikuniform Rallye statt. Danach konnten die Zeichenkünste und das Wissen über die Instrumente unter Beweis gestellt werden. Zum Abschluss wurde noch die Treffsicherheit beim Gummistiefel-Zielschießen geübt. Als Stärkung am Ende freuten sich die Kinder über einen leckeren Joghurt-Drink bei Familie Ecker.

### Musikvereinsausflug nach Tirol

Andreas Glasner organisierte - wie immer top - einen wunderschönen 2-Tages-Ausflug. In Salzburg besichtigten wir den Hangar 7 und in Wattens die Kristallwelten. Im Hotel in Thaur genossen wir das gemütliche Beisammensein nach langer Abstinenz, bevor es am nächsten Tag nach einer Stadtführung in Kufstein über Wals nach Hause ging.



### Jahreshauptversammlung

Aufgrund der Corona-Entwicklungen fand die diesjährige Jahreshauptversammlung erst am 5. September statt. Gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen und Besuchern konnte auf das Jahr 2020 und die erste Jahreshälfte 2021 zurückgeblickt werden. Besonders im Mittelpunkt standen natürlich die Umbauarbeiten im Musikprobelokal und die damit getätigten Investitionen. Höhepunkt der diesjährigen Versammlung waren allerdings die zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen, die an folgende Personen gemeinsam mit Bezirksobmann Franz Jungwirth und Bgm. Wolfgang Schartmüller verliehen werden konnten:

#### Verdienstmedaille in Bronze für 15 Jahre

Anita Tröbinger

#### Verdienstmedaille in Silber für 25 Jahre

Romana Moßbauer

#### Verdienstmedaille in Gold für 35 Jahre

Christian Denk

#### Ehrenzeichen in Silber

Manfred Maier • Norbert Maier • Karl Moßbauer

#### Ehrenzeichen in Gold

Gerald Luger • Christine Maier

#### Verdienstkreuz in Silber

Martin Ehrentraut

#### Verdienstkreuz in Gold: Hermann Eibensteiner

#### Ehrennadel in Silber

Martha Haslinger • Daniela Plöchl • Daniela Ruhsam

#### Ehrenzeichen in Silber

Andreas Glasner • Manfred Moßbauer

#### Verdienstmedaille in Silber des Ö. Blasmusikverbandes: Manfred Ziegler

Bei den ebenfalls durchgeführten Neuwahlen, gab es einige Veränderungen im Vorstand, die einstimmig bestätigt wurden:

Die Beräte Josef Hintermüller, Manfred Moßbauer und Manfred Ziegler sind auf eigenem Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden. Karoline Maier hat sich bereit erklärt, die Funktion des Schriftführer-Stv. zu übernehmen, Andreas Glasner wechselte von seiner Funktion als Obfrau Stv. zum Beirat und Markus Radler hat die Funktion des Rech-

nungsprüfers übernommen. Herzlichen Dank an alle, die sich (wieder) für eine Funktion zur Verfügung gestellt haben.



Die goldene Säge bzw. den goldenen Hammer erhielten Manfred und Jakob Maier im Rahmen der JHV für ihr außerordentliches Engagement bei der Sanierung des Musikprobelokals



Andreas Glasner verabschiedete sich nach langjähriger Tätigkeit als Obfraustellvertreter (bleibt allerdings als Beirat im Vorstand) und wurde mit dem Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet.



## Rückblick auf Dämmerschoppen im neuen Glanz

Am 25. September 2021 fand der „Dämmerschoppen in neuem Glanz“ statt. Viele Hirschbacherinnen und Hirschbacher, Musikerkolleginnen und -kollegen aus den umliegenden Gemeinden als auch unsere Freunde aus Hirschbach in NÖ

sind unserer Einladung zum Dämmerschoppen gefolgt. Wir bedanken uns recht herzlich für den zahlreichen Besuch. Während des Dämmerschoppens konnte das neu renovierte Probelokal von unseren Besuchern besichtigt werden. Schließlich endete der Dämmerschoppen mit tosendem Applaus und Standing Ovationen. Danach wurde noch im gemütlichen Beisammensein ordentlich gefeiert.



## Endlich wieder musikalische Ausrückungen

Zwei schöne Feste der Pfarre durfte unsere Musikkapelle kürzlich wieder musikalisch umrahmen und begleiten: Am 2. Oktober die Firmung mit Abt em. Felhofer und am nächsten Tag das Erntedankfest.



## Aktueller Termin

04.12.2021 **Kirchenkonzert**  
19.30 Uhr, Pfarrkirche

**Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Kultur- und Bildungsring und Hirschbacher Vereine; Kulturreferentin VBgm. Dr. Regina Mossbauer, Oberhirschgraben 1, 4242 Hirschbach i. M.

**Redaktion:** Claudia Rechberger, 4242 Hirschbach, Lindenweg 7 **Blattlinie:** Unabhängig, überparteilich. Die Publikationen dienen zur Information der Gemeindebürger sowie der Gönner der Hirschbacher Vereine.

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich; Auflage: 800 Stück

Das Hirschbacher  
Vereinsfenster  
öffnet sich wieder  
**Mitte Februar**  
**2022**

## Jubiläumsrückblick – 25 Jahre Hirschbacher Vereinsfenster Musikvereinshighlights



20 x Teilnahme an Marschwertungen (2013 in Hirschbach)



17 x Teilnahme an Konzertwertungen



15 x Oktoberfest für Jung und Alt



11 x Faschingsveranstaltungen „Verstehen Sie Spaß“

## Kameradschaftsbund

Beim Kameradschaftsbund normalisiert sich der Jahresablauf langsam wieder. So fand am Vorabend zum Nationalfeiertag die Flaggenparade beim Kriegerdenkmal, so wie jedes Jahr, statt.



Auch die Allerheiligenausrückung mit der Kranzniederlegung und der Sammlung für das Schwarze Kreuz ist für die Kameraden ein wichtiger Schwerpunkt im Jahresgeschehen.

Der Weihnachtsbaum der am Ortsplatz leuchten wird, ist bereits ausgesucht und wird wieder vom Kameradschaftsbund aufgestellt. Die Punschverkostung findet heuer am Zülowplatz in Kooperation mit anderen Hirschbacher Vereinen statt.

**Zum Abschluss dürfen wir Allen ein Frohes  
Weihnachtsfest und Alles Gute und  
Gesundheit im Neuen Jahr wünschen.**

*Johann Leitgöb, Obmann*

## Wirtshaus Pammer

### Kontakt

Kulturwirtshaus Pammer, Guttenbrunn 3  
4242 Hirschbach i. M., Tel.: 07948/230

### Neue Öffnungszeiten

<del>Mo</del>	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So und Feiertag
Busse/Gruppen nach Bestellung	9 – 14 Uhr	9 – 22 Uhr	9 – 14 Uhr	9 – 22 Uhr	9 – 22 Uhr	9 – 22 Uhr

**Das Wirthausteam-Pammer wünscht  
schöne Feiertage!**

Euer Wirt, *Hubert Pammer*



## Bezirkssensenmähen 05. Juni 2021

Dieses Jahr fand der Bewerb Sensenmähen in Tragwein statt. Auch wir nahmen zahlreich am Bezirksentscheid teil und gratulierten Stefan Kitzberger aus Waldburg recht herzlich zum 1. Platz bei den Burschen unter 18 Jahren! Danach durfte Stefan zum Landesentscheid Mähen fahren und dort erneut sein Können zeigen.

## Sommersonnwend- feuer

Am 19. Juni 2021 trafen wir Landjugend Mitglieder uns am Kirchberg und zündeten gemeinsam das Sonnwendfeuer an. Nach einem gemütlichen Zusammensein beim Feuer ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.



## Maibaum stehen & auslosen 29. Mai / 26. Juni 2021

Spontan entschlossen wir am 29. Mai 2021 in der Nacht den Maibaum in Steinschild zu stehen. Gesagt - getan. Das Maibaum stehen war etwas mühselig, da wir nicht das richtige Werkzeug dabei hatten. Dafür war es eine lustige und lange Nacht. Ende Juni fahren wir wieder nach Steinschild, um den Maibaum mit einer Grillerei und Hackschnitzel auszulosen.

## Funktionärstreffen 14. August 2021

Wie jedes Jahr veranstaltet der Bezirk Freistadt für die Funktionäre der einzelnen Ortgruppen ein Treffen. Dieses Mal trafen wir uns in Gutau und tauschten uns bei Speis und Trank aus. Danach fahren wir gemeinsam zur Mühlviertler Wiesn in Freistadt.



## Mühlviertler Wies'n 12. – 15. August 2021

Zum ersten Mal war auch die Landjugend mit einem Messestand auf der Mühlviertler Wies'n vertreten. Alle Ortgruppen unterstützen den Bezirksvorstand bei der Messe und auch wir halfen beim Werben der Landjugend. Mit Schulmilch der Familie Ecker und das Ausprobieren von melken, konnten wir viele Besuche begeistern.

## Bezirksforstbewerb & 70 Jahre Landju- gend Hirschbach 11. September 2021

Da die Landjugend Hirschbach bereits seit 1951 besteht, feierten wir im Zusammenhang mit dem Forstbewerb im September unser 70-jähriges Jubiläum am Biohof Abraham.



Mit zahlreichen Bildern, Protokollbüchern und einer Präsentation gestalteten wir den Rückblick auf die letzten 70 Jahre.

## Aktueller Termin

20.11.2021 **Jahreshauptversammlung**

17 Teilnehmer stellten sich beim Forstbewerb unter Beweis und konnten sich dabei tolle Preise ergattern. Den 1. Platz erzielte Florian Leitner aus Grünbach.



Wir danken den Bäuerinnen und Bauern für die Verköstigung sowie unseren Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung!

### Erntedankfest

Zum Erntedankfest trugen wir am 3. Oktober 2021 die Erntekrone mit den Erntekörben in die Kirche, um diese zu segnen.



### Gipfeltreffen

Am 6. Oktober 2021 lud der Bezirksvorstand zum alljährigen Gipfeltreffen in Pregarten ein. Beim Treffen wurden die Bezirksentscheide und Veranstaltungen für das Jahr 2022 auf die einzelnen Ortgruppen aufgeteilt.

### Herbsttagung

Die Jahreshauptversammlung des Bezirk Freistadt fand am 16. Oktober 2021 beim Wirt „Zur Haltestelle“ in Lasberg statt.

Bei der Herbsttagung wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt, der Bezirksvorstand neu gewählt und die Termine für das Jahr 2022 bekannt gegeben. Wir freuen uns schon auf das neue Landjugendjahr und unvergessliche Erlebnisse!



## Verschönerungsverein

[www.vv-hirschbach.at](http://www.vv-hirschbach.at)



**Danke** Claudia für die gute Zusammenarbeit mit dem Verschönerungsverein in den vergangenen Jahren, für deine große Geduld beim Einreichen der Beiträge, dass alle Probleme beim Übermitteln der Fotos gelöst werden konnten (besonders das stellte oft eine große Hürde dar) und die Perfektionierung der Beiträge. Und schlussendlich für die tolle Gestaltung aller unserer Beiträge, da das ganze Layout ja immer du gestaltet hast.

*Anton Nodes, Schriftführer*

### Jahreshauptversammlung 2021

Nachdem coronabedingt die Jahreshauptversammlung 2020 ausfallen musste, hatte die diesjährige Jahreshauptversammlung unbedingt stattzufinden. Nur wenige Teilnehmer verfolgten

beim Hirschbacherwirt den Jahresabschluss und den Rückblick der letzten beiden Jahre. Danke an Bürgermeister Wolfgang Schartmüller für die Wahlleitung. Sämtliche Vorstandsmitglieder wurden bestätigt. Neu im Vorstand ist Daniela Sixt, die Bernhard Leitner ersetzt, der jahrelang das Amt des Kassierstellvertreters ausübte. Danke Bernhard!

### Webcam Hoad

Die Webcam am Weitblick Hoad ist jetzt weltweit online abrufbar! Der atemberaubende Panoramablick der Webcam ist über die Homepage des Verschönerungsvereins zu öffnen.

<http://www.vv-hirschbach.at/cmsms/index.php?page=webcam-hoad>

10-04-2021 Mon 16:43:49  
Weitblick Hoad



Stefan Wieshofer und Cornelia Schmid, die Grundeigentümer vom „Eder in Gossenreith“, gestatten dankenswerterweise dem Verschönerungsverein Hirschbach die Webcam auf ihrem Grundstück zu errichten. Stefan Wieshofer war bei der Einbindung in die Homepage in Zusammenarbeit mit Andreas Pum, Günter Malzner und Anton Nodes zudem eine große Hilfe.



*Einsetzen des Masten für die Webcam*

Besten Dank den Helfern Willi Mayr, Herbert Schauer und Gerhard Edlbauer, der den Mast gespendet hat, die mit Traktoren und großen Gerätschaften ausrückten, sowie den übrigen Helfern

Gerald Pirklbauer, Franz Maier, Franz Wögerer, Peter Manzenreiter, Josef Plöchl und Johann Mayr.



*Arbeiten in luftiger Höhe*

Durch Teamwork und großen Einsatz aller Beteiligten konnte dieses Zukunfts-Projekt des Verschönerungsvereins für den Hirschbacher Tourismus nun endlich fertiggestellt werden.



## Wandertag 2021

Sonnenschein, Wärme und tolle Aussicht bot der diesjährige Wandertag des Verschönerungsvereins am 19.9. 2021. Bei der Labstation bei Familie Affenzeller in Pemsedt herrschte Parkplatznot, weil sich so viele Leute aufgemacht hatten, den traumhaften Spätsommertag zum Wandern zu nutzen. Von Pemsedt ging es zur ersten Station beim Freizeiteich in Ottenschlag, wo es Gelegenheit zum Rasten, Plaudern und Trinken gab. Weiter ging's zum Gipfelkreuz des Helmetzedter Berg, wo zusammengewartet wurde, und von wo es wieder zurück nach Pemsedt ging. Dort wartete schon eine deftige Jause, erfrischende Getränke oder Kaffee und Kuchen, je nach Vorliebe. In gemütlicher Runde wurde noch geredet und gelacht. Danke an alle, die bei der Organisation geholfen haben, und besonders an alle, die mitgewandert sind.



*Herzlichen Dank an Familie Affenzeller!*

Danke an alle Grundstückseigner, die eine Nutzung der Wanderwege ermöglichen!

Danke an alle Wanderwegbetreuer, durch deren Einsatz wir bei den Wanderern aus nah und fern einen guten Eindruck hinterlassen.

**Der Verschönerungsverein Hirschbach wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Glück im neuen Jahr! Prosit 2022!**



## Jubiläumsrückblick:

**Margarete Puchinger** gegründet. Sie lenkte die Geschicke der Gruppe 12 Jahre. Erste Goldhauben wurden gestickt und Trachten genäht. Gerne nahmen die Frauen damals an zahlreichen, landesweiten Veranstaltungen teil...

Von 1985 bis 1997 leitete **Maria Kluppenecker** unsere Gruppe. Auch unter ihrer Obfrauenschaft fanden viele Stick- und Nähkurse statt; ebenso wurden Ausstellungen gestaltet.

1997 übernahm **Elisabeth Freudenthaler** die Goldhaubengruppe. Sie berichtete dann 2005 erstmals auch im Vereinsfenster über die vielfältigen Kurse und Aktivitäten der Goldhauben- und Kopftuchfrauen.



(Maria Kluppenecker, Christine Katzensteiner-Bezirksobfrau, Regina Mossbauer, Elisabeth Freudenthaler, Margarete Puchinger)

Im Juli 2005 wurde dann **Regina Mossbauer** Obfrau. Ein absolutes Highlight für uns war 2012 – gemeinsam mit Vertreter/innen anderer Vereine – die Kreation der Hirschbacher Alltags- und Festtracht, die jetzt auch die Marketenderinnen des Musikvereines tragen!

Besonders stolz sind wir immer auf unsere Goldhaubemädchen und die Buben!



**Wir wünsche schon jetzt allen Hirschbacher/innen gesegnete Weihnachtsfeiertage und für das kommende Jahr viel Gesundheit, Freude und Zuversicht!**

*Nina Mossbauer, Obfrau*

## Aktuelle Termine

- 13.11.2021 **Stoffdruckkurs**  
ab 13 Uhr mit Theresia Czezetka  
Anmeldung: Nina Mossbauer –  
0664 75046504 od.279
- 02.01.2022 **1. Treffen**  
19.00 Uhr, Pfarrzentrum



(Hirschbacher Festtracht – Hirschbacher Alltags- und Festtracht – Marketenderinnen - Hirschbacher Festtracht)

## Liebe Sportfreunde!

Für die 100. Ausgabe der Vereinszeitung verwende ich den Obmannbericht für einige interessante Punkte der DSG Sportunion Hirschbach von den letzten 25 Jahren.



In der 1. Ausgabe 1996 wurden Überlegungen angestellt, wegen des vom Unwetters stark beschädigten Sportplatzes, die Faustball-Ortsmeisterschaft nach Waldburg zu verlegen. Über ausgezeichnete Erfolge von Gold und Silber bei den Jugendstaatsmeisterschaften berichtete die zweite Ausgabe. Auf vielen Fotos war der über Jahrzehnte unermüdlich für den

Sportverein arbeitende Wögerer Fritz zu sehen. Durch ihm sind diese Erfolge für die Faustball Jugend möglich geworden. In diesem Sinne Gratulation Fritz zu deinem 70. Geburtstag! Ende 2003 berichtete die Vereinszeitung über den Obmannwechsel von dem 15 Jahre verantwortlichen Eidenberger Josef zu Ortner Gottfried. Nach den laufenden Einschaltungen von Baufortschritten

ab 2004, berichtete im Jahr 2009 Ortner Gottfried im Obmannbericht über die Fertigstellung der Stockhalle und das Marianne Pührerfellner noch Helfer für die beginnende Kabinensanierung sucht. Neben der vielen freiwilligen Arbeit schaffte unser U18 Faustball-Team einen weiteren Staatsmeistertitel.

Ein Gruppenbild erschien 2014 von unserer letzten großen Trainingsanzugaktion, welche im Zuge der 50-Jahre-Sportunionfeier mit dem Bierfestival inszeniert wurde (Info: die Trainingsanzugaktion wird heuer wiederholt). Neben den unterschiedlichsten Einschaltungen über Wandern, Wintersport, Tennis, Tischtennis, Beachvolleyball, Laufen, MTB Erfolgen, den laufenden Investitionen, schafften es auf das Titelbild die Faustballer:innen mit sehr vielen Erfolgen, das Eisstockvereinsturnier, Maskenballfotos, die Ehrentafelmontage für Ortner Gottfried, das Mühlviertel 8000 Team, Österreichs größtes Faustball – Kinder und Jugendturnier, sowie die Maibaumrückgaben.

**Ein großes Dankeschön an Wurm Josef für die wirklich jahrelange Gestaltung und Zusammenfassung unserer Berichte von den unterschiedlichen Sektionen im Vereinsfenster.**

*Günter Stadler*

## Sektion Faustball

### Meisterschaft „Herbst“

Unsere Bundesligateams starteten nach dem verpatzten Frühjahr bereits mit dem Rücken zur Wand in den zweiten Teil der Feldmeisterschaft und müssen nach hartem Kampf leider jeweils um eine Klasse absteigen.

### 1er-Teams steigen ab

Unsere Frauen mussten sich nach einem Jahr in der 1. Bundesliga wieder aus der höchsten österreichischen Spielklasse verabschieden. Leider reichte es auch im abschließenden Abstiegs-Play-Off zu keinem Sieg, in drei engen Spielen setzte es leider jeweils knappe Niederlagen. Somit muss unser Team im kommenden Jahr wieder in der 2. Bundesliga ran. „Unser neu formiertes Team konnte zwar nicht ganz die gewünschten Ergeb-

nisse einfahren, aber vor allem die Leistungssteigerung der noch sehr jungen Spielerinnen lässt uns doch positiv auf die Saison zurückblicken“, analysiert die Sektionsleitung die Meisterschaft.

Für unsere Männer kam es noch dicker, nach über 9 Jahren in der Bundesliga muss sich unsere Mannschaft aus der 2. Bundesliga verabschieden. Zu unkonstant agierte man über den Verlauf der Meisterschaft und so konnte auch in den abschließenden vier Runden das Ruder nicht mehr rumgerissen werden und somit steht am Ende der bittere Abstieg.

„Wir sind zwar nach dieser Saison enttäuscht über den vermeidbaren Abstieg, dennoch werden wir weiter hart arbeiten und in der Halle bzw. am Feld wieder angreifen und versuchen zu unserer alten Stärke zurückzufinden“, zeigt Kapitän Gossenreiter Manuel das aktuelle Stimmungsbild der Mannschaft wieder.

## 2er-Teams überraschen positiv

Unsere Zweite bei den Frauen lieferte eine nahezu perfekte Saison ab und mit nur einer Niederlage erspielte man mehr als verdient den Meistertitel in der Bezirksliga und somit den Aufstieg in die OÖ Landesliga. Unser Zweierteam der Männer galt vor der Saison als Abstiegs kandidat, bereits nach vier Runde konnte unser, mit drei U18-Spielern, neu formiertes Team den Klassenerhalt fixieren und somit alle Saisonziele erreichen.

Sehr erfreuliches kann von der Trainerbank vermeldet werden, wir konnten den langjährigen Bundesligaspieler und zuletzt Trainer beim 1.BL-Team aus Froschberg „Himmelbauer Bernhard“ für den Trainerposten bei unseren Männern gewinnen. Somit können wir nun sowohl bei den Frauen (Bachl Martin) als auch bei den Männern (Himmelbauer Bernhard) auf zwei ausgewiesene Faustballexperten vertrauen.

## U12 Staatsmeisterschaft in Hirschbach

Am letzten Samstag im September gastierten die besten sechs österreichischen Burschenteams der unter 12-jährigen am Sportplatz in Hirschbach. Die Kinder zeigten Spitzenfaustball und die vielen Zuschauer und Eltern konnten bei perfektem Faustballwetter eine Topveranstaltung genießen.



Auch das Team aus Hirschbach konnte voll überzeugen und nach dem 4. Platz bei den OÖ-Landesmeisterschaften auch bei den Staatsmeisterschaften den hervorragenden 4. Platz belegen.

## Aktuelle Infos & Spieltermine

Ab Ende November starten unsere Teams in die Hallenmeisterschaft. Aktuelle Infos & Spieltermine findet ihr unter: [www.sportunion-hirschbach.at](http://www.sportunion-hirschbach.at) oder [www.facebook.com/DSG-SU-Hirschbach-Faustball](https://www.facebook.com/DSG-SU-Hirschbach-Faustball) oder [https://www.instagram.com/dsg\\_su\\_hirschbach\\_faustball/](https://www.instagram.com/dsg_su_hirschbach_faustball/) & unserer WhatsApp FAN-Gruppe

*Markus Plank*

## Sektion Tennis



### Vereinsmeisterschaft

Am 11. September fanden bei herrlichem Spätsommerwetter die Finalsiege der Vereinsmeisterschaft statt. – Und es gab erstmals zwei neue Sieger in Hirschbach.

Im Damenfinale setzte sich Ingrid Rechberger gegen Andrea Bachl durch und sicherte sich erstmals den Vereinstitel. Auch bei den Herren gab es ein neues Siegesgesicht.

Roland Mayer gewann das Herrenfinale gegen Hannes Radler und sichert sich damit den Vereinsmeistertitel. Bei der Siegerehrung wurden – wie auch im Vorjahr – drei hochwertige Sonnenbrillen unter den anwesenden Zuschauern verlost. Ein großer Dank an die Sponsoren. Danke nochmals an alle Helferinnen und Helfer.

## Sektion Bergwandern

### Katzenstein

Bei wunderbarem Wetter bezwangen am Samstag den 2. Oktober 2021 - 10 gut trainierte Wanderer von der Sportunion Hirschbach den 1349 Meter hohen Katzenstein. Der anstrengende Aufstieg wurden mit schönen Ausblicken zum Laudachsee und Traunstein belohnt.

*Franz Maier*



## Zwei dritte Plätze für die HB Stags

Die durchwachsene Flag-Football Saison der HB Stags ging am 17.10.2021 in Linz zu Ende. Nach einem starken Liga Start Anfang August in Wiener Neustadt mit 3 Siegen, mussten wir die restlichen Spieltage des Grunddurchganges mehr mit dem Verletzungsteufel als mit den Gegnern ringen. Nichtsdestotrotz mobilisierten wir als Fünftplatzierte des Grunddurchganges Mitte September beim Play Off in Innsbruck nochmal alle Kräfte um unser Ziel, den Finaleinzug, zu erreichen.

Durch eine starke Performance gegen die Indians aus Klosterneuburg schafften wir mit dem Einzug in das Halbfinale den ersten Meilenstein. Dort wartete mit den Stinatz Ozelots, dem Sieger des Grunddurchganges, ein starker Gegner. Wir konnten das Spiel lange offenhalten, aber am Ende setzten sich unsere strategisch top vorbereiteten Gegner mit wenigen Punkten Vorsprung durch. Für Enttäuschung war nicht lange Zeit, mussten wir uns doch schon eine Woche später im Spiel um Platz 3 beweisen. In diesem letzten Liga Spiel wurde nun unser Videostudium zum Matchwinner. Mit eigens auf den Gegner abgestimmten Plays, zeigten wir vor einer tollen Kulisse von über 200 Zuschauern nochmal unser ganzes Können, und holten uns den verdienten 3. Platz.



Den Saisonabschluss bildete die Landesmeisterschaft am 17.10.2021 in Linz. Gegen die beiden Topteams aus Traun und St. Valentin (beide nächstes Jahr 1. Liga) gab es leider nicht viel zu holen. Phasenweise konnten wir ganz gut mitspielen, schlussendlich reichte es aber nicht für einen Sieg, und es blieb wieder der 3. Platz.

*Matthias Maier*

## 25 Jahre Vereinsfenster

**Berichte der 1. Ausgabe:** In unserem ersten Vereinsfenster vor 25 Jahren wurde auf die Möglichkeit eines österreichischen Staatsmeistertitels durch die männliche Jugend A und die weibliche Jugend C hingewiesen. Die Staatsmeisterschaften fanden damals am Sportplatz in Hirschbach statt.



Tatsächlich wurden dann die Burschen Vizestaatsmeister. Die Mädchen rund um Kapitänin Christiane Wögerer sicherten sich damals überlegen den österreichischen Meistertitel. An dieser Stelle sei nochmals der unermüdliche Einsatz von Fritz Wögerer erwähnt, welcher

damals die Austragung einer Staatsmeisterschaft in Hirschbach erst ermöglichte.

**Das Team der Sportunion Hirschbach bedankt sich bei den Trainern, Betreuern, Helfern, Sponsoren, Mitgliedern sowie bei den Besuchern für die treue Unterstützung und wünscht schon jetzt allen FROHE WEIHNACHTEN sowie ein erfolgreiches und gesundes NEUES JAHR**

## Aktueller Termin

18.12.2021 **Weihnachtsfeier**  
Hirschbacherwirt